



Foto: Rotpunkt Küchen

Im Einklang mit der Umwelt

Rotpunkt Küchen ergreift konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel

Jeder Mensch trägt eine Verantwortung für Umwelt, das Klima und unseren Planeten. Schon kleine Veränderungen können dazu beitragen, den Klimawandel nicht weiter voranzutreiben. Auch Rotpunkt Küchen sieht sich als Unternehmen in der Pflicht, nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Auf dem Weg zum klimaneutralen Hersteller

Aus diesem Grund hat der Küchenmöbelhersteller aus Bünde für 2019 eine CO₂-Standortbilanz erstellt, die aufzeigt, wo und wie Emissionen eingespart werden können oder bereits wurden – die Bilanzierung wird jährlich wiederholt. In den vergangenen Jahren hat Rotpunkt Küchen bereits effizientere Maschinen zur Reduzierung des Materialverschnitts im Werk Getmold angeschafft – der Maschinenpark und genutzte Technologien werden weiter aktualisiert. Zudem fördert das Unternehmen E-Mobilität und bezuschusst Jobräder für Mitarbeitende und Familienmitglieder.

Ab 2020 tragen verschiedene Maßnahmen dazu bei, dass an den Standorten Bünde und Getmold 100% klimaneutral produziert wird. Unter anderem helfen Effizienzsteigerung und Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte dabei, kontinuierlich CO₂ einzusparen.

Ab 2021 erfolgt schließlich die vollständige unternehmensweite Umstellung auf Ökostrom. Des Weiteren stehen viel-

fältige Aktionen und Projekte, die die Bereiche Ökologie, Ökonomie und Soziales gleichermaßen berücksichtigen, auf der Agenda von Rotpunkt Küchen.

Für ein Klima zum Wohlfühlen

Bereits zur Hausmesse während der Küchenmeile A30 widmet sich Rotpunkt Küchen einem weiteren Thema, das das Unternehmen bewegt – der Verbesserung der Luftqualität. Aus diesem Grund hat der Küchenmöbelhersteller eine neue Art der Spanplatte entwickelt und dabei den Einsatz schädlicher Stoffe erheblich reduziert, die durch die Ausdunstung der Spanplatten in die Luft gelangen und ein schlechtes Raumklima verursachen können. Damit wird das Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden erhöht.

Ein positives Klima innerhalb des Unternehmens – sowohl an den Standorten Bünde und Getmold als auch in Hinblick auf die Kundenbeziehungen – ist Rotpunkt Küchen ein weiteres Anliegen, das im Hausmesse-Motto „Future of Sales“ zum Ausdruck kommt. Konkret geht es hierbei um Bewegung im Vertrieb und in der Kundenorientierung. Aber auch um die Implementierung neuer Ideen, die Optimierung von Abläufen – und allgemein die Ausrichtung für die Zukunft.